0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 22	Panketal, den 31. Mai 2013	Nummer 05

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 29. Juni 2013 und wird bis zum 30. Juni 2013 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat Juni 2013

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden im Monat Juni 2013 an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: **in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)**

Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**14.06.2013, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**14.06.2013, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**17.06.2013, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**18.06.2013, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**19.06.2013, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**20.06.2013, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**24.06.2013, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**27.06.2013, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie ab dem 11.06.2013 auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **14. 06. 2013**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Crusius, Tel. 030 94511212

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

„Und jedes Gute, das ihr tut, kommt vielen anderen auch zugut“
Johann Wolfgang Goethe

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,
Am 31.01.2013 hatte die erste Stifterversammlung der **Bürgerstiftung Panketal** getagt. Der Zuständigkeit der Stifterversammlung unterliegt die Kenntnisnahme des Jahresabschlusses und des Tätigkeitsberichtes des Vorjahres sowie der Tätigkeits- und Haushaltsplan für das Jahr 2013. Der Tätigkeitsbericht beinhaltete insbesondere die Aufstellung der Geschäftsordnung und den Geschäftsverteilungsplan des Vorstandes sowie die Erarbeitung der Vergaberichtlinien. Weiterhin wurde über den Stand des Stiftungskapitals, sowie der Geldanlage und den Wirtschaftsplan für 2012 und 2013 berichtet. Inzwischen sind auch die ersten erforderlichen Berichte der Stiftung an das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg und an das Finanzamt Eberswalde ergangen.

Liebe Zustifter und Spender, dank Ihrer Hilfe verfügt die Bürgerstiftung Panketal aktuell über einen Kontostand von **73.778,13 Euro.** Davon sind 60.000 auf fünf Jahre angelegt.
Der Kontostand zum Jahresende 2012 betrug 68.974,11 Euro. Davon entfielen auf reine Spenden im Jahr 2012 nur 1.130 Euro. Der ganz überwiegende Teil waren Zustiftungen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Nur den Ertrag aus den Zinsen und Spenden kann die Stiftung nach ihren Vergaberichtlinien gemäß dem Stiftungszweck einsetzen, um Bedürftigen zu helfen. Zustiftungen erhöhen das Stiftungskapital und wirken nur mittelbar über den Zinsertrag.
Im Jahr 2013 sind bisher wesentlich mehr Spenden als Zustiftungen eingegangen und so verfügt die Stiftung aktuell über einen Gesamtbetrag von **5.485,13 Euro** für Hilfeleistungen.
So war es uns z. B. möglich, einer Hilfesuchenden, mittellosen Bürgerin, zu der für sie unentbehrlichen Brille zu verhelfen.
Bitte unterstützen Sie uns auch weiter und tragen die Information der Existenz der Bürgerstiftung Panketal weiter, damit die Stiftung wächst und vielen Bedürftigen helfen kann.
Wenn Sie mehr wissen möchten oder Bedürftige kennen, denen wir gemäß unserem Stiftungszweck helfen können, wenden Sie sich bitte an uns. Die Bürgerstiftung hält an jedem ersten Dienstag im Monat von 17:30 – 18:30 Uhr im Foyer des Rathauses Panketal eine Sprechstunde ab. Wir wollen Sie auch beraten, wenn Sie sich nicht sicher sind, dass Ihr Anliegen vielleicht nicht genau in unsere Kompetenz fällt.

Wie können Sie uns auch unterstützen, wenn es keine Überweisung auf unser Konto sein kann?
Wir haben Hilfe erhalten, als es darum ging, die Möbel aus dem alten Krankenhaus zu Gunsten der Stiftung zu veräußern. Dafür bedanken wir uns sehr.

Sie können uns helfen, indem Sie für uns Werbung machen, Plakate malen oder kostenlos für uns musizieren oder Ähnliches, damit wir bei öffentlichen Auftritten besser wahrgenommen werden.
Wenn Sie einen runden Geburtstag feiern, aber keine Geschenke haben wollen, können Sie Ihre Gäste bitten, statt Geschenke eine Spende für die Stiftung zu leisten. Zu dem Zweck können wir Ihnen eine Spendenbüchse der Stiftung leihen, die Sie dann gefüllt wieder bei uns als Ihre Spende bzw. Zustiftung abgeben. Die Spendenbüchse ist über das Sekretariat des Bürgermeisters von Panketal erhältlich.

Der nächste Möbelbasar zugunsten der Stiftung findet am 24.05.2013 im alten Krankenhaus Schönower Straße 14 - 16 in der Zeit von 10:00 – 17:00 Uhr statt.
Auch diese Aktion wird von Freiwilligen, die nicht in Stiftungsgremien Mitglied sind, unterstützt.

Der Vorstand
der Stiftung Panketal

Ik ben Tilo en ik kom uit Duitsland

Leben und arbeiten mit Behinderten in den Niederlanden
Mit diesen Worten werde ich mich ab September wohl öfters vorstellen müssen. Aus dem Niederländischen übersetzt bedeutet der Satz, dass ich Tilo heiße und aus Deutschland komme. Genauer gesagt komme ich aus Panketal, bin 19 Jahre alt und mache zur Zeit mein Abitur am Paulus-Praetorius Gymnasium in Bernau. Dass ich nach der Schule nicht sofort studieren möchte, stand für mich schon länger fest. Ich möchte viel mehr die Zeit nach dem Abitur nutzen, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln, ein soziales Projekt zu unterstützen und dabei eine neue Sprache zu lernen.
Über eine Freundin bin ich schließlich letztes Jahr auf ASF gekommen und habe mich für einen Freiwilligendienst beworben. Die Abkürzung steht dabei für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, eine gemeinnützige Organisation aus Berlin, welche Projekte mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten in vielen Ländern anbietet. Die Arbeit soll vor allem Menschengruppen unterstützen, die unter dem Nationalsozialismus gelitten haben. Außerdem sagt die deutsche Organisation der Friedensbewegung von sich selbst, dass sie sich für eine „Verständigung zwischen den Generationen, Kulturen, Religionen und Völkern“ einsetzen möchte. Neben Sommerlagern und Gedenkstättenfahrten organisiert sie zudem die Freiwilligendienste im Ausland seit vielen Jahren.
Ich werde ein Jahr mit Menschen mit Behinderungen in Gouda leben und arbeiten. Gouda liegt etwa eine Stunde südlich von Amsterdam, die Hauptstadt der Niederlanden. Ausgangspunkt dieser Wohngemeinschaft in Gouda, die zudem den Namen „Arche“ trägt, ist der würdevolle Umgang miteinander. Die eigentliche Idee der Arche stammt aus Frankreich, wo 1964 die erste Wohngemeinschaft dieser Art gegründet wurde. In der Lebensgemeinschaft in Gouda wohnen aber zum Teil auch ältere Menschen. Zu meinen Aufgaben werden das morgendliche Wecken, Kochen, gemeinsames Basteln oder das Begleiten im Alltag der Menschen in der Arche sein. Momentan bin ich ziemlich aufgeregt und gespannt, freue mich aber auch sehr auf die Zeit in Gouda und auf das Seminar zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienstes. Die Niederlande sind zwar ein Nachbarland von Deutschland, trotzdem weiß ich von Berichten meiner Vorgänger über die Herausforderungen im holländischem Alltag und über die Aufgaben, die in der Wohngemeinschaft auf mich warten.
Kosten und Logis habe ich in der Lebensgemeinschaft frei. Außerdem erhalte ich von der Organisation ein kleines Taschengeld. **Zurzeit suche ich jedoch nach einem Patenkreis. Damit**

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 3

sind Menschen gemeint, die gerne die Arbeit von ASF sowie der Arche in den Niederlanden unterstützen würden. Für 15 Euro im Monat kann man eine Patenschaft übernehmen und ich halte im Gegenzug meine Paten während des Jahres über meine Tätigkeiten auf dem Laufenden.

Wer sich angesprochen fühlt oder gerne mehr Informationen erhalten möchte kann sich bei Tilo Weber unter 030/944 18 161 oder auch per E-Mail melden: tilo.weber@t-online.de

Tilo Weber

Sprechstunde der Schiedsstelle im Juni 2013

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet in diesem Monat nicht wie gewohnt am 1. Dienstag des Monats statt. Der Termin verschiebt sich um eine Woche, auf Dienstag, den 11.06.2013 (ab 17.00 Uhr, Rathaus, Raum 124). Ab Juli wird die Sprechstunde wieder regelmäßig am 1. Dienstag des Monats durchgeführt.

Ihre Schiedsstelle

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2013 gesucht

Am **22. September 2013** finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt.
Zur reibungslosen Durchführung der o. g. Wahlen am **22. September 2013** werden Wahlberechtigte aus dem Wahlgebiet Panketal gesucht, die bereit sind, als Beisitzer in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in 16 Wahlbezirke aufgegliedert. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Auf der Internetseite der Gemeinde Panketal www.panketal.de unter der Rubrik: **->Wahlen-<** können Sie sich einen Überblick über die Standorte der Wahllokale sowie die zugeordneten Straßen verschaffen.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und mehreren Beisitzern.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld.

Sollten Sie daran interessiert sein, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Frau Cassandra Lehnert, Tel. 030/94511173, E-Mail: c.lehnert@panetal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal, FAX: 030/94511136.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Bereitschaft und Mithilfe.

Cassandra Lehnert
Wahlleiterin

Kurzmeldungen Schule und Trinkwasser

In der Gemeindevertretersitzung vom 22.04.2013 entschied die Gemeindevertretung zwei wichtige Punkte.
Erstens wird die Trinkwasserfinanzierung vom bisherigen Beitrags- auf das Gebührenmodell umgestellt. Dafür hatten sich knapp 5.000 Bürger in einem Einwohnerantrag ausgesprochen. Damit unterbleibt eine Beitragserhebung (Beitragssatz 0,88 Euro pro m^2 Grundstücksfläche). Allerdings wird nun die Trinkwassermengengebühr im nächsten Jahr voraussichtlich steigen. Für das Gebührenmodell wurde wie folgt abgestimmt: 12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen. Zuvor hatte sich die Gemeindevertretung mehrfach - anfangs knapp, im Dezember 2012 jedoch deutlicher - für das Beitragsmodell entschieden. In den letzten Jahren bereits erhobene Trinkwasserbeiträge werden voraussichtlich 2014 anteilig zurückgezahlt.
Zweitens machte die Gemeindevertretung den Weg frei für den Schulergänzungsbau an der Möserstraße. Hier wird ein zweigeschossiges Gebäude mit einer 1-Feld-Sporthalle, neun Klassenräumen, einem Lehrerzimmer, Sanitär- und Umkleideräumen sowie ca. 200 m^2 zusätzlicher Fläche für den Hort entstehen. Die Planung bis Leistungsphase 3 wurde freigegeben. Damit wird es bei ungehindertem Verlauf möglich, dass Ende 2014 dieser Schulergänzungsbau für den Unterricht zur Verfügung steht. Die Baukosten dürften nach bisherigen Schätzungen bei 4 - 4,3 Mio. Euro liegen. Die Abstimmung hierzu erfolgte mit 17 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Gegen den Beschluss zur Errichtung eines Schulergänzungsbaus richtet sich gegenwärtig ein Bürgerbegehren, welches stattdessen einen Schulneubau für ca. 10 Mio. Euro am alten Krankenhausstandort vorsieht. Über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und die Durchführung eines Bürgerentscheids wird die Gemeindevertretung am 27. Mai 2013 entscheiden.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Auszüge aus dem Verkehrsunfall- und Kriminalitätslagebild der Gemeinde Panketal für 2012

Nachfolgend darf ich Ihnen in Auszügen einige wesentliche Zahlen, Daten und Fakten mitteilen, die sich aus der vergleichenden Statistik der Jahre 2008 bis 2012 für die Gemeinde Panketal ergeben. Die Zahlen wurden freundlicherweise von der Polizeiinspektion Barnim der Brandenburger Polizei bereitgestellt.

Verkehrsunfallentwicklung:
Die Zahl der Verkehrsunfälle (nachfolgend VU) nahm von 2011 zu 2012 um 5,1 % von 315 auf 331 VU zu. Während 2007 zwei Unfalltote zu beklagen waren, starb in den letzten fünf Jahren erfreulicherweise kein Mensch auf Panketaler Straßen. Die Zahl von Unfällen mit Personenschaden stieg allerdings von 33 auf 42 VU und damit um 27,3 %. Die Zahl der Schwerverletzten stieg von acht (2011) auf zehn Personen im Jahr 2012 und damit um 25 %. 2004 waren allerdings noch 21 Schwerverletzte zu beklagen. Von den 331 Unfällen des Jahres 2012 ereigneten sich 306 innerhalb geschlossener Ortschaften und dementsprechend 25 außerhalb geschlossener Ortschaften. Die Zahl der Unfälle mit Radfahrerbeteiligung ist mit 24 leider höher als 2011 (20) und damit erneut gestiegen. Im Jahr 2004 waren noch 37 Radfahrer in einen VU verwickelt, so dass insgesamt immer noch eine langfristig rückläufige Tendenz zu verzeichnen ist.

Zu den Hauptunfallursachen der Unfälle ist Folgendes festgestellt worden: neun Unfälle geschahen auf Grund von Alkohol, bei 52

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 4

Unfällen war die Missachtung der Vorfahrt ursächlich und sieben Unfälle waren auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen.

Fazit: Nachdem 2011 ein leichter Rückgang der Unfälle zu verzeichnen war, ist die Zahl im Jahr 2012 wieder um 5,1 % gestiegen. Die Fallzahlen bewegen sich allerdings relativ stabil ohne starke Schwankungen. Beachtlich ist aber der über lange Zeit zu verzeichnende sehr deutliche Rückgang bei Unfalltoten. Inzwischen leben ca. 19.400 Einwohner in Panketal und das findet natürlich seinen Niederschlag auch im Verkehrsaufkommen. Diese Entwicklung ist erfreulich. Aus Gesprächen mit vielen Bürgern weiß ich, dass Verkehrssicherheit ein wichtiges Kriterium der Lebensqualität im Ort ist. Das spielt besonders für Familien mit Kindern, aber auch für ältere Personen, eine besondere Rolle. Die Gemeinde arbeitet seit über fünf Jahren mit der Geschwindigkeitsmesstafel, die an wechselnden Standorten aufgestellt wird. Ich möchte vermuten, dass auch dies zur Hebung der Verkehrsmoral beiträgt. Beim Straßenausbau achten wir konsequent auf Verkehrs- und Schulwegsicherheit. Im Übrigen liegt es in unserer Hand, wie sicher der Verkehr auf Panketaler Straßen ist, denn im Wesentlichen dürften Panketaler die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer stellen. Unsere Straßen sind sicher. Freilich ist jeder Unfall ein tragisches Ereignis, das es zu vermeiden gilt. Nehmen Sie also Rücksicht und fahren Sie vorausschauend und umsichtig – es zahlt sich für uns alle aus. Übrigens ist auch der Außendienst des Ordnungsamtes, der verschiedentlich Knöllchen an Falschparker verteilt, keine Böswilligkeit der Gemeinde, sondern dient der Hebung der Verkehrsmoral und Verkehrssicherheit. Die Gemeinde hat allerdings keine Zuständigkeit für die Überwachung des fließenden Verkehrs, das ist ausschließlich Aufgabe der Polizei. Wir können und dürfen also zum Beispiel keine Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

An dieser Stelle möchte ich auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr danken. Zahlreiche Unfälle erfordern ihre Beteiligung, sei es um die Unfallstelle zu sichern bzw. zu räumen oder aber auch um erste Hilfe zu leisten.

Kriminalstatistik

Im Jahr 2012 wurden in Panketal 959 Straftaten registriert. Gegenüber 2011 ist damit erneut ein leichter Anstieg um 53 Fälle (+ 5,5 %) zu verzeichnen. Die so genannte Häufigkeitszahl, also Straftaten pro 100.000 Einwohner, stieg von 4.736 in 2011 auf 4.971 in 2012. Im Jahr 2005 lag diese Zahl noch bei 6.798 pro 100.000 Einwohner. Das ist insgesamt trotz des wiederum leichten Anstiegs in 2012 ein deutlicher Rückgang. Panketal hat damit die niedrigste Häufigkeitszahl aller Niederbarnimer Gemeinden. Zum Vergleich hier die Häufigkeitszahlen unserer Nachbarkommunen sowie die Durchschnittszahl des Landkreises

Panketal	4.971
Bernau	8.112
Ahrensfelde	10.460
Amt Biesenthal Barnim	5.513
Wandlitz	5.169
Werneuchen	5.574
Landkreis Barnim gesamt	8.062

Die Häufigkeitszahl errechnet sich wie folgt: registrierte Straftaten x 100.000 geteilt durch Einwohnerzahl.

Die Aufklärungsquote in Panketal ist mit 44,3 % im Jahr 2012 zwar nicht besonders hoch, allerdings gegenüber 2011, wo nur 34,3 % der Fälle aufgeklärt wurden, erheblich gestiegen. Die Quote ist in Panketal damit weiterhin niedriger als anderswo im Barnim. Das hängt unmittelbar mit den angezeigten Delikten zusammen. Während zum Beispiel die häufigen Ladendiebstähle in den großen Einkaufscentern der Gemeinde Ahrensfelde oder der Stadt Bernau zwar die Fallzahl hoch treiben, handelt es sich doch in der Regel um Anzeigen mit bekanntem Täter und insofern um aufgeklärte Straftaten, weil der Täter quasi mit der Anzeige gleich mitgeliefert wird. Diebstahlsdelikte machen mit 472 Fällen in Panketal annähernd die Hälfte aller angezeigten Straftaten aus. Im Jahr 2011 waren es mit 420 Fällen deutlich weniger, die hier begangen wurden. Ladendiebstahl spielt dabei üblicherweise mit gerade einmal sieben Fällen so gut wie keine Rolle. Weitgehend unverändert ist auch die Fallzahl der Diebstähle aus bzw. an Kfz mit 83 Fällen. Die Aufklärungsquote beträgt lediglich 7,2 %. Noch schlechter sieht es mit Fahrraddiebstählen aus. 167 Fälle wurden hier 2012 registriert und die Aufklärungsquote betrug gerade einmal 3 %. Immerhin 34 mal wurde 2012 in Wohnungen bzw. Häuser eingebrochen. Die Aufklärungsquote von 117,6 % (40 Fälle) ist nur mit der Aufklärung von Taten aus früheren Jahren zu erklären. Im Jahr 2011 lag die Aufklärungsquote hier noch bei nur 14,3 %.

Gefallen ist die Zahl von Sachbeschädigungen von 147 auf 130 im Jahr 2012. Im Jahr 2006 waren es allerdings noch fast 257 Fälle. Hier beträgt die Aufklärungsquote 22,3 %. Der Schwerpunkt der Straftaten liegt mit ca. drei Vierteln (681 Taten) im Ortsteil Zepernick. Dieses Ungleichgewicht dürfte seine Ursache in der mehr als doppelt so hohen Einwohnerzahl Zepernicks und in der dortigen S-Bahn-Nähe haben. Nachfolgend einige ausgewählte Straftatengruppen und die entsprechende Fallzahlentwicklung samt Aufklärungsquote (AQ).

Rainer Fornell, 22.4.2013

Deliktgruppe	2012	AQ in %	2011	AQ in %	2010	AQ in %	2009	AQ in %	2008	AQ in %
Straftaten gesamt	959	44,3	906	34,3	870	40,2	949	47,8	970	40
davon Straftaten gegen sex. Selbstbestimmung	8	125	4	75	13	69,2	7	100	14	85,7
Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzung)	90	83,3	106	81,1	96	85,4	153	83,2	111	77,5
Diebstahl (gesamt)	472	21,8	420	10,7	379	11,9	377	9,5	459	12
darunter Fahrraddiebstahl	167	3	136	6,6	144	4,9	193	3,6	204	3,9
darunter Diebstahl an/aus Kfz	83	7,2	64	4,7	69	1,4	56	0	49	16,3
Sachbeschädigung	130	22,3	147	16,7	112	10,7	126	35,7	154	28,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	174	76,4	128	55,5	153	73,9	165	83,6	116	77,6
Betäubungsmittelverstöße	17	100	16	87,5	19	100	15	86,7	9	100

Hinweis:
In Fällen wo die AQ über 100 liegt, sind Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt worden.

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 5

Feuerwehr-Sommerfest-Info
100 Jahre FFW 21.06. – 23.06.2013

Die Tage werden wieder wärmer und wir möchten auf ein besonders heißes Wochenende hinweisen. Unsere Feuerwehr wird 100 Jahre. Aus diesem Anlass möchten wir mit allen die Lust und Laune haben, eine feurige Geburtstagsparty feiern.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick e. V. hat wieder alle Strahlrohre geöffnet, um eine reizvolle, unterhaltsame oder kurz gesagt, um eine tolle Geburtstagsparty zu gestalten. Was uns fehlt sind Sie, unsere Geburtstagsgäste. Nehmen Sie sich Zeit, uns zu besuchen. Wir haben bereits einiges vorbereitet.

Der Beginn der Festveranstaltung ist am Freitag, den 21.06.2013 um 16.00 Uhr. Bei hoffentlich gutem Wetter bieten wir Euch Musik aus der Konserve, einen Rummel mit Fahrgeschäften für unsere kleinen Besucher. Für große und kleine Gäste haben wir wie immer heiße, frische Steaks und Würstchen. Auf unserer Party bieten wir aber auch immer frisch gezapfte, kühle Getränke an. Weiterhin werden wir allen Interessierten unsere Technik erklären und mit Euch unsere Feuerwehrrundfahrten durchführen.
Die erste Festunterbrechung wird um 24.00 Uhr erwartet und voraussichtlich bis Samstag 11.00 Uhr andauern. Danach geht es aber wie gewohnt weiter (gleiches Programm wie am Freitag). Als besondere Zugabe und Höhepunkt wird neben der Musik aus der Konserve von DJ Jörg die Live Band Generation Two für eine heiße und rockige Zeit sorgen. Zeitweilig werden wir musikalisch in die Vergangenheit der 60-er, 70-er, und 80-er Jahre abtauchen. Gegen 22.30 Uhr werden wir den nächtlichen Himmel wieder bunt erleuchten lassen. Anschließend erwarten wir gegen 01.00 die letzte Festunterbrechung.
Am folgenden Sonntag wollen wir eine alte Tradition aufleben lassen. Wie in alten Zeiten werden wir, um 10.00 Uhr einen Feuerwehrumzug durch Zepernick starten. Der Umzug startet am Gerätehaus und wird folgende Straßen passieren: Alt Zepernick, Straße der Jugend, Möserstraße, Schönerlinder Str. und Schönower Straße.
Das Sommerfest wird nach einem Sonntagsfrühschoppen und einem zünftigen Eisbeinessen um 16.00 Uhr langsam ausklingen. Bis dahin sind der Rummel und die Stände geöffnet und warten auf kleine und große Gäste.

Im Juni sind nicht die letzten Feiertage.
Wir feiern wieder keine Frage.

(Weihnachtsparade am 2. Advent)

P.S.
Kommen Sie zu uns und informieren sich über vorbeugenden Brandschutz, damit wir nicht zu Ihnen kommen müssen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Zepernick
Frank Willamowski

Informationen zu Vollsperrungen im Juni

Wegen der diesjährigen **Schlendermeile** wird die Schönower Straße im Abschnitt vom Anger bis zur Schönerlinder Straße **am 22.06.2013 von 12.00 bis 21.00 Uhr** für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Für diesen Zeitraum ist das Halten auf der Fahrbahn und in den Parkbuchten untersagt. Eine Umleitung über die Straße der Jugend – Möserstraße – Schönerlinder Straße – Poststraße ist ausgeschildert.

Zeitgleich findet das große **Sommerfest der Feuerwehr Zepernick** auf dem Kirchplatz und auf der Neckarstraße zwischen Alt Zepernick bis einschließlich Kreuzung Lahnstraße statt.
Aus diesem Grund ist der für die Veranstaltung benötigte Teil der Neckarstraße an dem Wochenende vom **21. bis 23.06.2013** ebenfalls für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.
Im Juni wird außerdem mit dem **Einbau eines Regenwasserkanals** in der Küßnachter Straße zwischen Bucher Straße und Winterthurstraße begonnen. Hierfür ist eine Vollsperrung des Straßenabschnittes für ca. zwei Monate notwendig.

Bitte bedenken Sie, dass das Verlassen und Erreichen der betreffenden Grundstücke mit Fahrzeugen für den Zeitraum der Sperrungen nicht möglich ist (Rettungsfahrzeuge im Einsatz sind davon ausgenommen).

Sandra Srokos
FD Verkehrsflächen

Vorsicht bei Sammlungen

Seit dem 01.08.2006 ist das Sammlungsgesetz weggefallen. Jetzt wird dem Bürger die eigenverantwortliche Entscheidung überlassen, welchem Sammlungsträger er seine Spende anvertraut.
Hilfreich bei der Entscheidung kann die Forderung eines Nachweises der steuerlich anerkannten Gemeinnützigkeit sein oder das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen.
Das Siegel wird an förderungswürdige Spendenorganisationen des human-karitativen Bereiches vergeben. Diese Organisationen unterziehen sich freiwillig einer intensiven Prüfung.
Bitte informieren Sie sich gründlich über den Zweck der Spendensammlung. Lassen Sie sich Ausweise oder Begleitschreiben zeigen. Das Rathaus stellt grundsätzlich keine Spendenempfehlungsschreiben aus.

Steinhausen
Gewerbeamt

Einkaufsmisere in Röntgental

Nachdem Ende 2012 der eher schlecht als recht angenommene Supermarkt in der Bahnhofspassage seine Türen schloss, herrscht Stille beim Angebot für den täglichen Bedarf in Röntgental. Wiederholt erreichten mich Anrufe und Bürger sprachen mich an, ob die Gemeinde “da nichts machen könne“. Dies ist leider nicht der Fall, wir können - bis auf eine Kleinigkeit – hier nur wenig tun. An Supermärkten und Discountern herrscht kein Mangel in Panketal. Allerdings liegen die meisten (sinnvollerweise) verkehrsgünstig an Durchfahrtsstraßen, was einerseits ihre Erreichbarkeit erhöht, andererseits aber voraussetzt, dass man motorisiert ist, eine Bushaltestelle in der Nähe hat oder noch mit dem Fahrrad mobil ist. Auch sind heutzutage die meisten Menschen bereit, ein Stück weiter zu fahren, wenn das Angebot überzeugt und/oder auch die Preise attraktiv sind. In der Heinepassage am Bahnhof Röntgental gab es nun zwar einen Lebensmittelmarkt, aber er lockte nicht genügend Kundschaft an. Ein Kaufmann muss aber auch - um seine Miete und das Personal zu bezahlen und selbst Geld zu verdienen - Umsatz und auch Gewinn machen, denn das ist der Zweck seines Tuns und Voraussetzung zum Bestehen.
Die verkehrsungünstige Lage in Röntgental mit deutlichem Mangel an Parkplätzen lässt sich leider nicht beheben. Auch der S-

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 6

Bahnhof allein bringt nicht viel Publikum, denn die meisten fahren von Zepernick oder gleich von Buch. Und so bleiben im Grunde fast ausschließlich die älteren Einwohner in Röntgental als Kundschaft , die sich natürlich eine Einkaufsmöglichkeit wünschen, aber allein nicht genug Umsatz bringen, damit dieser auch wirtschaftlich arbeiten kann. Insofern sind die Einzelhandelsstrukturen, die wir hier vorfinden bzw. eben auch nicht mehr vorfinden, auch und keineswegs zuletzt ein Ergebnis unseres eigenen Einkaufsverhaltens.

Ich habe mich gefreut, dass wir seit einiger Zeit wieder einen Buchladen in Panketal haben (Fabula). Und natürlich hoffe ich, dass er dauerhaft bleibt und trage durch eigenes Einkaufsverhalten auch etwas dazu bei. Andererseits schloss vor einigen Wochen der letzte Panketaler Schuhladen in der Schönower Straße. Zum Glück werden die Räume gleich neu belegt, das Outdoorgeschäft "Wetterfest" wird dort einziehen.
Das ist einerseits schön, andererseits ist dies wiederum ein Beleg für die fehlende Attraktivität Röntgentals als Einkaufsort, denn dort in der Bahnhofstraße befand sich „Wetterfest“ bisher. Die Inhaber mussten - wie zuvor der vietnamesische Restaurantbetreiber feststellen, dass der Standort schwierig ist. Es dürfte klar sein, dass die Gemeinde es keineswegs besser kann und es ist auch nicht Aufgabe der Gemeinde, an dieser Stelle in den Wettbewerb einzugreifen: weder können noch dürfen wir das. Allerdings stoße ich gelegentlich auf Vorstellungen einiger Einwohner, die Gemeinde könne und sollte so etwas etwa im Sinne der früheren HO oder Konsum tun. Diese Vorstellung ist gelinde gesagt, etwas aus der Zeit gefallen.
Letztlich liegt es oft – ob direkt oder indirekt – an uns selbst, wie unsere Einkaufsmöglichkeiten aussehen.

Mir sind noch sehr gut besorgte und sogar aufgebrachte Einwohner erinnerlich, als es um den Bau der Supermärkte an der Bucher und Bernauer Straße ging. Sie kaufen inzwischen in diesen Geschäften selbst ein und sind über die Vielfalt der Angebote in Panketal froh.

Meine Idee verbunden mit einer Frage ist: Vielleicht könnten die Betreiber der Supermärkte in Panketal auch ihre potenzielle Kundschaft in den abgelegeneren Wohngebieten erreichen, indem sie einen Einkaufsbus einrichten? Einen kostenlosen Bringedienst ab 20 Euro Umsatz bieten ja bereits einige an. Man muss sich aber keine Illusionen machen: Bei zu geringem Umsatz wird diesen Service niemand leisten können. Übrigens ist die Bezeichnung "abgelegen" an dieser Stelle auch nur relativ zu sehen. Wir haben in Panketal wahrhaft kurze Wege und eine hohe Versorgungsdichte, wenn man das z. B. mit Gemeinden im Oberbarnim vergleicht.

Um die Idee des Einkaufsbusses testweise zu fördern, werden wir – begrenzt für ein halbes Jahr – wöchentlich an jedem Donnerstag ab 20.6.2013 einen kleinen 9-sitzigen Bus des Bauhofes jeweils vom Eingang der Heinepassage in der Heinestraße zu einem Supermarkt der Wahl (wird spontan im Bus abgestimmt) fahren lassen. Abfahrtszeit immer 9.00 Uhr. Die Einkaufsfahrgäste haben dann vor Ort 45 Minuten Zeit einzukaufen und dann bringt der Bus sie zurück. Einen Anspruch auf Beförderung gibt es allerdings nicht. Die Fahrt ist kostenlos. Wenn das Projekt keine ausreichende Resonanz findet, wird es auch schon vor Ablauf der Halbjahresfrist eingestellt.

Sollte es aber gut angenommen werden, so ist meine Erwartung die, dass ein Marktbetreiber dieses Modell für sich übernimmt. Die Gemeinde wird es nicht dauerhaft vorhalten. Insofern sollte dies als Versuch angesehen werden, einen Impuls zu setzen. Es bleibt nunmehr abzuwarten, wie die Resonanz auf allen Seiten ausfällt. Übrigens können sich ja auch Nachbarn helfen und was die einen nicht mehr können (einkaufen), erledigen vielleicht die anderen für sie dann, z.B. die Post entgegennehmen. Nachbarschaftshilfe ist nicht nur kostengünstig, sondern schafft auch soziale Nähe und davon kann es doch eigentlich nie genug geben.

Einen guten Einkauf wünscht Ihnen

Rainer Fornell

P.S.: Den ersten Bus werde ich selbst am 20.6.2013 um 9 Uhr fahren. Wir sehen uns!

KULTUR

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer steht vor der Tür! Allen kommenden Urlaubern bieten wir Etliches an Reiseliteratur und Radwanderkarten.

In den Ferien haben wir wie gewohnt für Sie geöffnet!

Auch in diesem Jahr kommen wieder viele ABC-Schützen in die Schule.
Für dieses besondere Ereignis bieten wir einen hübsch verpackten Leseausweis für die Schultüte an.
Diesen können Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte kostenlos für Kinder ab 6 Jahren bei uns bekommen.

Buchtipp:

Filme für jeden Geschmack

Auch die Bibliothek muss jedes Jahr einen Frühjahrsputz machen, um den Bestand aktuell und attraktiv zu erhalten. Daher finden Sie in der Bibliothek Panketal einen großen Bücherbasar.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek wünschen Ihnen einen sonnigen Frühsommer

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 7

Schlendermeile am 22.06.2013

14.00 bis 20.00 Uhr entlang der Schönower Straße

Mit freundlicher Unterstützung der E.ON edis AG

Ein buntes Programm, bestehend aus
- der Eröffnung durch das „Trommböse"-Ensemble,
- einer Modenschau der Firma Wetterfest,
- Kinderspaß mit Clown Herzchen und
- schwungvolle Klänge der Band „Swing Affairs"

erwartet Sie am **Samstag, den 22.06.2013 ab 14:00 Uhr** auf der Schlendermeile entlang der Schönower Straße.

Viele Panketaler Unternehmer stellen sich vor und laden zum Schlendern, Bummeln und einfach einen schönen Tag haben ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt!

Flyer mit allen Teilnehmern finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten.

Christina Crusius
SB Öffentlichkeitsarbeit

Start der diesjährigen Sommernachtskino-Saison

Immer, wenn die Tage länger und die Nächte wärmer werden, dann ist es wieder einmal Zeit für die nächste Sommernachtskino-Saison!
Bereits zum siebten Mal können Groß und Klein im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde in lauen Sommernächten mit spannenden Filmen das Wochenende einleiten.

Los geht's am **Freitag, den 28.06.2013 um 21.30 Uhr** mit der preisgekrönten Komödie **„Der Schlussmacher"** in der Hobrechtsfelder Dorfstr. 30 a, 16341 Panketal.
Eine ideale Gelegenheit, mit Familie und Freunden nach dem Grillen noch gute Unterhaltung zu genießen!

Eintritt: 5,00 Euro pro Person
(Kartenverkauf nur an der Abendkasse),
Sitzgelegenheiten sind mitzubringen.

Christina Crusius
SB Öffentlichkeitsarbeit

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 8

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 9

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2013

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Juni				
02.06.	10.00	15. Schwanebecker Tischtennis-Meisterschaft	SG Schwanebeck 98 e.V.	Schwanenhalle
05.06.	18:00	Musical „Himmlische Schwestern“ (Premiere)	Musicalprojekt der W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
06.06.	14.30	Kräutergarten mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
06.06.	15:00 - 17:30	Festveranstaltung zur 20. Seniorenwoche	Seniorenrat Panketal	Ratssaal im Rathaus Panketal
07.06.	18:00	Musical „Himmlische Schwestern“ (2. Vorstellung)	Musicalprojekt der W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
14.06.	14.00	Uganda URANIA- Vortrag	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
17.06.	18:00	Musical „Himmlische Schwestern“ (3. Vorstellung)	Musicalprojekt der W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
18.06.	20:30	Musical „Himmlische Schwestern“ (4. Vorstellung)	Musicalprojekt der W.-C.-Röntgen-Gesamtschule	Mensa des Schulzentrums Zepernick
21.06.	17.00	Grillabend	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
21.06.-23.06.	13.00	Sommerfest der Feuerwehr Zepernick	FFW Zepernick	Gelände der FFW Zepernick, Neckarstr.
22.06.	14.00-20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Str. zw. Kreuzung Alt Zepernick und Schönerlinder Str.
22.06.	14:00 - 17:00	Tag der offenen Tür als Ergänzung zur Schlendermeile	Zepernicker Pferdesportzentrum e.V.	Reitanlage Zepernick, Schönower Str. 67
23.06.	16.00	„Cloudy Blue Sky“ – Country und Oldies	FV Dorfkirche Schwanebeck	Garten des ev. Gemeindehauses, Eintritt: 5 Euro
28.06.	21.30	Sommernachtskino – „Der Schlussmacher“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
29.06.	07:00 - 18:00	Geländereitturnier mit Kreismeisterschaft	Zepernicker Pferdesportzentrum e.V.	Reitanlage Zepernick, Schönower Str. 67
Juli				
04.07.	14.30	Freie Gestaltung	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 10

06.07. -07.07.	ab 14.00	*soundtour 8* der Randspiele 2013	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
12.07.	14.00	Tinnitus mal anders	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
12.07.	21.30	Sommernachtskino – „Django Unchained“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
26.07.	21.30	Sommernachtskino – „Life of Pi“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
August				
01.08.	14.30	Sommerfest mit Tanz und Grillabend	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
03.08.	10	15 Jahre SG Schwanebeck 98 – Tag der offenen Tür	SG Schwanebeck 98 e.V.	Sportplatz Schwanebeck
09.08.	14.00	Vortrag d. Weltenbummlers Gottschalk	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
09.08.	21.30	Sommernachtskino – „Der Hobbit – Eine unerwartete Reise“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
23.08.	21.30	Sommernachtskino – „Skyfall“	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde
24.08.	11.00	Feuerwehrfest – 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwanebeck	Förderverein FFW Schwanebeck	Feuerwache Schwanebeck
25.08.	16:00	„Vogelhochzeit“ - Konzert mit Volks- und volkstümlicher Musik	Galeriechor Schönow, Leitung: Wilfried Staufenbiel	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62a-c, Spende ist erwünscht
31.08.		Naturparkfest Barnim	Naturparkverwaltung Barnim	Festgelände Hobrechtsfelder Dorfstr. 51
31.08.	12:00	Feste und Konzerte zum 20-jährigen Jubiläum der Musikschule Fröhlich	Musikschule Fröhlich	Künstlerhof und Festscheune Berlin-Buch
September				
04.09.	14:30	Treff zum Plausch	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus „Würfel“, OT Schwanebeck
05.09.	14.30	Besuch der „Gläsernen Molkerei“ mit Führung	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
08.09.	17.00	Auguri – Konzert anläßl. des 70. Geburtstages v. Lothar Voigtländer	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
13.09.	14.00	Der Hauptmann von Köpenick kommt zu uns	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
15.09.	10.00-12.00	„Lauf den Hobrecht“	SG Empor Niederbarnim e.V.	Abenteuer Kletterpark Hobrechtsfelde
15.09.	16:00	„Aus Liebe“ Jürgen Walter singt Chansons	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 5 Euro

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 11

20.09.	19.00	Warum alte Pflanzen? Warum biologischer Anbau? Referent: Frau Schumacher	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
Oktober				
02.10.	14:30	Plausch zur Kaffeezeit	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus „Würfel“, OT Schwanebeck
03.10.	14.30	Tanz der Senioren mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
11.10.	14.00	Fragen an unsere Kommunalpolitiker	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
18.10.	19.00	Arthrose – Herz-Kreislauf Frau Schröder kommt zu uns	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
19.10.	14.00-23.00	„190 Jahre Panketal“	Gemeinde Panketal	Festgelände an der Hobrechtsfelder Dorfstr. 51
19.10.	07.00-18:00	Hallenturnier/Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e.V.	Reitanlage Zepernick, Schönower Str. 67
20.10.	16.00	„Herbstlieder der Bernauer Sänger“	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt: 5,00 Euro
27.10.	17:00	Misa A Buenos Aires – Misatango	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
31.10.	18.00	Halloween im Sportlertreff	SG Einheit Zepernick	Sportplatz, Str. d. Jugend (ohne Anmeldung)
November				
06.11.	15:00	Bowling im Restaurant „Zur Panke“	Seniorengruppe Gehrenberge	Restaurant „Zur Panke“, Fontanestr. 1
07.11.	14.30	Sketche-, Rätsel-, Spielenachmittag oder Singenachmittag	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
07.11.	19.00	„Immer ich – erlebt und erinnert“ Lesung & Gespräch Gisela Steineckert	FV Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8, Eintritt: 5 Euro
08.11.	14.00	Beginn der 5. Jahreszeit Frohes Singen mit der AWO - Singegruppe	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
09.11.	17:00 - 19:30	St. Martins Umzug	CDU-Ortsverband Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Krz. LIDL, dann zur Feuerwache Zepernick
10.11.	17:00	Orgelkonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
15.11.	19.00	Reiseinspirationen – Südamerika Referent: Johnny Schulz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 12

26.11.	15:00	Adventsstimmung	Seniorengruppe Gehrenberge	Bahnhofspassage Bernau
Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert des Handwerkerchores Bad Freienwalde	FV Dorfkirche Schwanebeck	Dorfkirche Schwanebeck, Eintritt frei
06.12.-08.12.		Weihnachtsmarkt und Weihnachtsparade	FV FFW Zepernick	entlang Schönower Str./Feuerwehrgelände Zepernick
08.12.	17.00	Adventsmusik	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
09.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau
12.12.	14.30	Weihnachtsfeier mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer
14.12.	19.00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier: Fahrt mit Busunternehmen Brust; Konzertbesuch mit anschl. Kaffeetrinken und kl. Lichterfahrt durch Berlin	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
14.12.	15:30 - 20:00	Lichterfahrt mit Konzert in Berlin	Seniorenbeaufragte/ Busuntern. Brust	wird noch festgelegt
15.12.	15:30	Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich	Musikschule Fröhlich, Panketal	Festscheune (Künstlerhof) Berlin-Buch
26.12.	17.00	Weihnachtskonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.crusius@panketal.de**

KINDER + JUGEND

Aus dem Schulleben – erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr am Gymnasium Panketal

Business English

Pass with distinction oder Pass with credit – hieß es auch wieder in diesem Jahr, als die Ergebnisse der Business-English-Prüfung bekanntgegeben wurden.

Nachdem die Gymnasiasten der 10. und 11. Klassen mehrere Monate fleißig geübt, geschrieben und gelernt hatten, konnten sie nun stolz ihre Zertifikate der Londoner Industrie- und Handelskammer in Empfang nehmen. In der schriftlichen Prüfung mussten sie zuvor nachweisen, dass sie erfolgreich in der Lage sind Geschäftsbrief und Memos zu verfassen sowie mit verschiedensten Tabellen und Sachtexten umzugehen. Einige legten zusätzlich auch eine Hörverstehensprüfung ab.

Solch sehr gute bzw. exzellente Resultate motivieren die Schüler natürlich, verbessern ihre Englischkompetenzen und sind als Zeugnisse obendrein international anerkannt. Das erklärt auch, warum sich das Angebot Business Englisch am Gymnasium erfolgreich etablieren konnte und viele Schüler über Jahre hinweg mehrere Niveaustufen belegen. Für einige spielt dabei auch eine große Rolle, dass entsprechend hochwertige Niveaustufen auch als Sprachennachweis an englischsprachige Universitäten anerkannt werden.

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 13

Große Benefizgala zugunsten der Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg

Träume können wahr werden – unter diesem Motto fand erstmalig eine Benefizgala am Gymnasium Panketal statt. Zugunsten der Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg kamen am 15. März viele Gäste zusammen und spendeten reichlich, sodass am Ende des Tages über 12.800 Euro als Spenden- & Sponsoringsumme überreicht werden konnten.

Im Zentrum des Abends stand eine Aufführung von Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Viele, lange und intensive Proben lagen hinter den Schauspielern der Theater-AG – eine Mühe, die sich gelohnt hat. Der Beifall der Zuschauer war riesengroß und die Gäste zeigten sich von den darstellerischen Leistungen der Schüler schwer beeindruckt. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Herrn Leonard von der Berliner Shakespeare Company, den Maskenbildnerinnen der Maskenbildnerschule Hasso von Hugo und den Lichttechnikern von mt-lights wurden die Zuschauer in das alte Athen gezaubert. Mit viel Witz und großer Ernsthaftigkeit gelang es den jungen Schauspielern dabei überzeugend aufzutrumpfen und so mancher Lacher und Szenenapplaus kam hinzu.
Bevor es jedoch Theater gab, konnten die Gäste zuvor Neuigkeiten rund um den geplanten Neubau der Kindernachsorgeklinik erfahren und auch mehr über den einzigartigen familienorientierten Ansatz dieser Klinik.

Benefizlauf

Der nunmehr 7. Benefizlauf brachte auch in diesem Jahr Lauf- und Spendenwillige zusammen. Auch wenn Wind, Nieselregen und erfrischende 10 Grad keine optimalen Laufbedingungen schufen, wurde wieder fleißig gelaufen.

Viele Schüler des Gymnasiums waren zuvor erfolgreich auf Sponsorensuche gegangen und mit gut gefüllten Laufzetteln zum Benefizlauf erschienen. Um 9.30 Uhr eröffneten die Schüler der 5. Klasse traditionsgemäß den Lauf. Munter ging es dann mit den nächsten Jahrgangsstufen weiter, aber auch Lehrer, Eltern und Gäste liefen fleißig. Unter letzteren waren auch wieder Familien der Kindernachsorgeklinik Berlin Brandenburg, die eine der beiden Einrichtungen ist, an welche die Einnahmen des Laufs gehen. Auch eine Vertreterin der Gambia Gesundheitshilfe e.V. war anwesend und informierte über die Hilfen ihres Vereins. Nachdem mit Hilfe des Vereins ein kleines Krankenhaus aufgebaut worden ist, kann es nun an den weiteren Ausbau der Infrastruktur gehen. Dabei ist jeder Cent hilfreich und aufgrund der dortigen Bedingungen doppelt wirksam. Umso schöner ist es, dass wir auch in diesem Jahr mehr als 1.000 Euro erlaufen konnten.

Allen Aktiven, Sponsoren und Unterstützern sei hiermit herzlich gedankt

Mehr unter www.gymnasium-panketa.de

Großeltern zu Besuch im „Spatzennest“

Am Freitag, dem 26.04.2013 war es wieder soweit. Alle Großeltern der Kinder aus der Kita „Spatzennest“ waren eingeladen. Bei sonnigem Wetter begann pünktlich um 15 Uhr der Nachmittag mit einer kleinen Aufführung der Kinder. Eine Modenschau mit selbst geschneiderten Sachen der „Großen“ bildete den Auftakt. Anschließend folgten Gedichte, Lieder und Tänze aus dem täglich stattfindenden Morgenkreis bei uns. Nachdem die Kinder mit einem kleinen selbst gebastelten Geschenk den Omas und Opas „DANKE“ gesagt haben, gab es leckeren Kuchen. Den Nachmittag konnten dann alle gemeinsam auf unserem schönen Spielplatz verbringen. Dieses Fest hat bei uns schon eine Tradition und wird jedes Jahr gefeiert. Auf diesem Weg möchten wir allen Großeltern Danke sagen; DANKE, dass sie immer für uns da sind!!!!!

Die Kinder und das Team aus der Kita „Spatzennest“

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 14

Voltigieren für Groß und Klein

Der „Reit-und Fahrverein Hubertus Zepernick“ reiste am mit 6 Pferden, 2 Holzpferden, 34 Kindern im Alter von 4 bis 22 Jahren und 8 Trainern und Betreuern auf die Reitanlage nach Helenenau. Dort fand vom 26. – 28. April das jährliche Voltigier – Trainingslager statt. Beim Voltigieren turnen Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Leistungsklassen auf dem Pferderücken. Verschiedene turnerische Elemente werden dabei allein oder auch zu zweit auf dem Pferd geturnt. Neben dem Voltigieren erlernen die Turner auch noch den richtigen Umgang mit dem Pferd.
Im Hinblick auf die bevorstehende Turniersaison stärkte das Trainingslager nicht nur den Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen untereinander, sondern diente als intensive Vorbereitung in jeglicher Hinsicht. Die Tage gestalteten sich für die Voltigierer daher sehr abwechslungsreich. Neben dem klassischen Pferde- und Holzpferdtraining standen auch Frühsport, Gymnastik, Fitness, Tanz, Tae-Bo sowie Kraft- und Ausdrucksschulung auf dem Tagesprogramm. Die Stimmung beim gemeinsamen Grillabend mit allen Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern und Eltern war trotz des schlechten Wetters ausgelassen. Das Trainingslager endete mit glücklichen, aber erschöpften Voltigierern am Sonntagnachmittag. Die Turniersaison kann beginnen!
Am Wochenende des 31.08./01.09.lädt der *„RFV Hubertus Zepernick “* zum Voltigierturnier nach Helenenau ein. Die Voltigierer aus Berlin und Brandenburg werden dort ihre turnerischen Fähigkeiten in differenzierten Leistungsklassen auf dem Pferd präsentieren.
Wenn Ihr Interesse am Voltigieren geweckt ist und auch Sie ein Kind zu Hause haben, das Pferde mag und sich gern bewegt, dann schauen Sie doch in Panketal an der Straße der Jugend am Voltigierpilz oder in Rüdnitz OT Albertshof Schulstr. 3 vorbei. Jeden Samstag 10.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit an einem Probetraining mit Ihrem Kind teilzunehmen oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf www.rfv-hubertus.de.

J. Lessig / RFV „Hubertus“ Zepernick e.V.

Rege Teilnahme am diesjährigen Mathematikwettbewerb Känguru

Zum 19. Mal hat der Känguruwettbewerb in Deutschland stattgefunden, der von der Humboldt-Universität zu Berlin initiiert wird. Dies ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb, bei dem in 75 Minuten je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 3/4 und 5/6 bzw. je 30 Aufgaben in den Klassenstufen 7/8, 9/10 und 11-13 zu lösen sind.

Unter den mehr als 850.000 Teilnehmern insgesamt, waren auch 67 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schwanebeck.

Zu den besten Mathematikern und Preisträgern gehören:

Benjamin B.	(6b)	1. Preis:	113,75 Punkte
Helena K.	(3a)	2. Preis:	81,25 Punkte
Hannah D.	(4c)	3. Preis:	87,50 Punkte
Lea Q.	(4a)	3. Preis:	86,25 Punkte
Nikita R.	(4c)	3. Preis:	86a,25 Punkte
Richard W.	(3a)	3. Preis:	73,75 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Rezitatorenwettstreit an der Grundschule Schwanebeck

Zu einer lyrischen Reise rund um die Welt, luden am 22.04.2013 die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klassen ein.

Die 21 Teilnehmer waren die Bestplatzierten aus den voran-gegangenen Klassenausscheiden.
Nun wetteiferten sie um den Sieg innerhalb der Jahrgangsstufen. Keine leichte Aufgabe für die Jury, in der auch die Inhaberin der Zepernicker Buchhandlung „Fabula“ Frau Bache vertreten war. Alle Beiträge erhielten viel Applaus und wurden mit einer Urkunde gewürdigt. Die besten drei Rezitatoren aus jeder Jahrgangsstufe erhielten zudem einen Buchpreis. Alle Beteiligten waren mit Spaß und Freude dabei. Wer weiß, vielleicht sehen wir beim nächsten Ausscheid im kommenden Jahr das eine oder andere bekannte Gesicht wieder.

A. Mosler
Lehrerin GS Schwanebeck

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!
Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14.

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 15

September 2013 bis zum Sonntag, den 09. Februar 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2014 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldteum e.V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com

SPORT

Volleyball – Jugend trainiert für Olympia

Am 24.04.2013 fand in der MBS – Arena Potsdam das **Landesfinale Brandenburger Schulen** im Volleyball weiblich der Altersklasse 2000 und jünger statt. Die Mädchen der Grundschule Zepernick hatten sich zum ersten Mal dafür qualifiziert. In ihren neuen Shirts (gespendet von www.tischler-bogen.de) wollten **Alina, Laura, Erja, Lena, Marie und Friederike** viel erreichen.

Nach der Vorrundenauslosung (2 Gruppen) hieß es erst gegen das Leibnitz-Gymnasium Potsdam und dann gegen das Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt Kampfgeist zeigen.
Das Spiel gegen Potsdam gestaltete sich schwierig, weil in der Vorrunde auch die jüngeren Mädchen zum Einsatz kamen, und wurde leider auch mit 1:2 verloren. Nun mußte unbedingt ein Sieg gegen EHS her, um noch um die Medaillen mitspielen zu können. Dies gelang ohne Problem, mit einem deutlichen 2:0-Sieg waren wir Vorrunden-Zweiter.
Nun hatten wir im Halbfinale gegen die Sportschule Cottbus anzutreten. Hier mussten sich unsere Mädchen gegen durchgehend ein Jahr ältere Spielerinnen durchsetzen.
Knapp, spannend, nervenaufreibend und emotional – es lässt sich kaum in Worte fassen, wie die Mädchen, begleitende Eltern, Lehrerin und Trainerin dieses Spiel erlebten: als der letzte, entscheidende Punkt zum 2:1-Sieg fiel, war der Erleichterungsbeifall groß – **FINALE !!**

Noch einmal hieß der Gegner Potsdam, der das andere Halbfinale gegen die Grundschule Eichwalde gewonnen hatten. Hart umkämpft gingen beide Sätze an unsere Mädels – **G O L D !! Und Pokal** für die **Grundschule Zepernick.**

Es war ein erfolgreicher und spannender Tag. Dies war ein wichtiges Zeichen für die Kooperation Gemeinde und Verein. Dank an die **SG Einheit Zepernick,** welche die Mädchen so gut trainiert und vorbereitet hat.

Weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Volleyball!

Marion Liese

Ergebnisliste LF Volleyball WK IV m + w, Potsdam, 24.4.2013

Platz	Schule	Information
1	Evangelische Schule Neuruppin	Jungen
2	Freie Schule Angermünde	
3	Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt	
4	Friedrich-Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen	
5	Jahn-Gymnasium Rathenow	
6	Pückler-Gymnasium Cottbus	
1	Grundschule Zepernick	Mädchen
2	Leibniz-Gymnasium Potsdam	
3	Lausitzer Sportschule Cottbus	
4	Humboldt-Grundschule Eichwalde	
5	Grundschule Breddin	
6	Mosaik-Grundschule Döbern	
7	Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt	

www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de

Der SV Kickers Barnim e.V. ein Integrationsverein mit langjähriger Erfahrung und viel Spaß

Nun gibt es den SV Kickers Barnim e.V schon 1,5 Jahre und täglich werden wir mehr. Vielen Dank, liebe Eltern, für euer Vertrauen. Integration wird hier ganz groß geschrieben, aber was bedeutet dies nun für unseren Verein?
Ob du dick oder dünn, Junge oder Mädchen bist, schon Fußball spielen kannst oder auch nicht … bei den Eltern oder im betreuten Wohnen lebst … all das spielt bei uns keine Rolle, denn wir sind für alle da.
Bei uns trainieren alle Kinder bis zum 12. Lebensjahr zusammen, egal ob Junge oder Mädchen, wo sie herkommen und wie gut sie schon sind.
Durch die enge Zusammenarbeit mit dem 1. FC Union Berlin und den SOS Kinderdörfern, haben wir es gelernt, wie wichtig Kinder in unserem Leben und für unsere Zukunft sind.
Kinder brauchen in der heutigen Zeit ganz klare Regeln, um im Leben weiterzukommen.
Motorik und Koordination sind mittlerweile schon Fremdwörter geworden, wobei sie so wichtig in der Entwicklung jedes einzelnen Kindes sind. Auch Achtung und Respekt den Erwachsenen, aber auch Gleichaltrigen gegenüber gibt es kaum noch. Jeder denkt zuerst nur an sich selbst.
Genau das ist beim SV Kickers Barnim e.V. anders.
Hier werden diese Werte noch geschätzt hochgehalten und den Kindern beigebracht, sodass wir eine Gemeinschaft sind, in welcher der Schwächere vom Stärkeren gestützt und ihm geholfen wird.
Hier wird nicht gelacht, wenn der vermeintlich Schwächere mal einen Fehler macht, nein – hier lernt man gemeinsam, um beim Sport viel Spaß zu haben. Es gibt hier sehr viel Potenzial und Erfahrung beim SV Kickers Barnim e.V.
Die Fußballschule Kickers 09.de, die es schon seit 8 Jahren gibt, ist als Abteilung komplett in den Verein integriert, um die bisherige erfolgreiche Arbeit professioneller und vor allem langfristiger fortzusetzen.
Der Vorstand des SV Kicker Barnim e.V. ist immer bemüht, auf die Vorschläge und Initiativen seiner Mitglieder einzugehen, um

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 16

diese entsprechend umzusetzen. Das Motto lautet hierbei immer noch: „Geht nicht – gibt's nicht!" Diese angestrebte enge Zusammenarbeit mit Vorstand und Mitgliedern war der Grundstein für unsere Vereinsgründung.
Wir möchten die Eltern in unser Vereinsleben einbinden, nicht dass sie nur ihre Kinder abgeben – nein, sie sollen sich für unser Vereinsleben interessieren und gemeinsam mit den Kindern Spaß haben. Viele Eltern nutzen die gewonnene Freizeit und treiben selbst Sport bei uns, während ihre Kinder von unseren Trainern trainiert werden.
Der Spaß und das Spiel sind beim SV Kickers Barnim e.V. das Wichtigste.
Es gibt keinen Leistungsdruck, denn man muss auch mal verlieren können, wenn der Gegner mal besser war.
Nur Regeln sollte es schon geben und Themen wie „Duschen" sollten im Mannschaftssport eine Selbstverständlichkeit sein.
Wir möchten Ihre Kinder in der Freizeit nicht nur betreuen, nein, wir wollen ihnen sportlich etwas beibringen und ihnen Werte wie Ordnung, Achtung, Respekt und Hygiene, Pünktlichkeit in der Gemeinschaft näher bringen.

Der SV Kickers Barnim e.V trainiert Kinder schon ab dem 3. Lebensjahr...

Sie erlernen bei unseren erfahrenen Jugendtrainern schon einmal etwas beim Spiel und Sport über den Fußball.
Das Training des SV Kickers Barnim e.V. findet jeden Montag und Freitag auf dem
Gelände der Bundespolizei in Ahrensfelde in der Zeit von 17.00 – 18.30 Uhr statt.
Also Kinder, wenn ihr jetzt keine Lust mehr auf euren DS und Fernseher habt und euch ein bisschen sportlich betätigen wollt, dann nehmt jetzt eure Eltern an die Hand, schaut einfach bei uns vorbei und nehmt an einem kostenlosen Probetraining teil und findet dabei heraus, ob es euch Spaß macht.
Auch wenn eure Eltern mal keine Zeit haben euch zum Training oder zum Spiel zu bringen, haben wir durch unseren Vereinsbus die Möglichkeit, Euch zu abzuholen und wieder nach Hause zu bringen, was euren Eltern auch viel Zeit spart und Erleichterung bringt.

Alles weitere und aktuelle Termine und Feriencamps, findet ihr auf unserer Homepage: www.svkickers09.de
Komm vorbei und sei auch du mit dabei

SV Kickers Barnim e.V
Trainingsgelände
Bundespolizei Ahrensfelde
www.svkickers09.de

Euer Olaf Seier

100. Medaille

Bei den Brandenburgischen Mehrkampfmeisterschaften traten auch wieder einige Sportler der SG Empor Niederbarnim an. In Jüterborg war alles bestens hergerichtet und auch das Wetter zeigte sich von der Sonnenseite.
Die 10- und 11-jährigen Mädchen mussten einen Dreikampf absolvieren (50 m, Weitsprung, Ballwurf). Paula Renner lief bei den Jüngsten die schnellste Zeit über 50 m (7,85 s) und hatte im Ziel 0,19 sec Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Erstmalig sprang sie über 4 m weit (4,04 m) und sie warf den Ball auf 27,50 m. Am Ende konnte sie die Bronzemedaille in Empfang nehmen.
Bei den 11-jährigen lief Mariea Rappel 7,71 sec, sprang auf eine neue Bestweite von 4,40 m und warf den Ball auf 34,00 m. Mit 9 Punkten Rückstand auf Platz 3 wurde sie Fünfte. In der gleichen Altersgruppe startete noch Amelie Pohl, sie erreichte 8,26 sec, 3,95 m und 27,00 m im Ballwurf. In der Mannschaftswertung, bestehend aus 5 Sportlern der Jahrgänge 2003/2002, konnten sich die Barnimer Enie Franke 2002, (Rot Weiß Werneuchen) 1.227 Pkt., Marie Kaczmarek 2002 (Motor Eberswalde) 1.222 Pkt., Lilli Löhnitz 2002 (Bernauer Lauffreunde) 1.219 Pkt., Marie 2002 mit 1.346 Pkt. und Paula 2003 (beide Empor) mit 1.220 Pkt. über Mannschaftssilber freuen.
Bei den 12/13-Jährigen kam noch der Hochsprung dazu. Hier belegte Selina Krebs (12 Jahre) knapp geschlagen den 4. Platz mit 1.720 Pkt. Sie war die Schnellste über 75 m (10,51 s) und hatte 0,47 sec. Vorsprung auf Platz zwei. Mehrkampfsiegerin wurde hier Yara Weinert von Medizin Eberswalde mit 1.884 Pkt. Bei den 13-jährigen Mädchen steigerte sich Sophie-Luise Merten in fast allen Disziplinen und belegte am Ende Platz 3 mit 1.950 Pkt. In der gleichen Altersklasse waren noch Emilia Richter 1.748 Pkt. und Caroline Koch 1.760 Pkt. am Start. Gute Ergebnisse beider Sportler waren der Lohn für die harte Trainingsarbeit der vergangenen Wochen. Welchen Platz belegt aber die Mannschaft der 12/13-jährigen Mädchen? Am Ende der Siegerehrung stand fest, Gold und Landesmeister wurde die Mannschaft in der Besetzung, Sophie, Emilia, Caroline, Selina (alle Empor Niederbarnim) und Sarah (Medizin), vor dem SC Potsdam. Der Vorsprung von 430 Punkten ist schon beachtlich.
Nach der Siegerehrung wurde noch bekannt, dass diese Medaille die 100. Medaille für die Sportler aus Panketal bei Landesmeisterschaften ist. Eine stolze Bilanz eines kleinen Leichtathletikvereins. 2001 nahmen unsere Sportler erstmalig an Meisterschaften teil. Aber es gab noch ein weiteres besonderes Ereignis, Selina Krebs nahm ihre 10. Goldmedaille der Landesmeisterschaften mit nach Hause. Da wird sich der Vorstand etwas Besonderes einfallen lassen müssen.
Weitere Info und Bilder unter www.sg-niederbarnim.de

Anlage Bilder
1. Siegerehrung Pl. 3 Paula
2. Hochsprung Selina
3. Siegerehrung Mannschaft Pl. 1.
   v.l. hinten Emilia, Sarah, Caroline,
   vorn v.l. Selina, Sophie-Luise

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 17

Lutz Sachse
Vorsitzender

Sportliche Talente an der Grundschule Schwanebeck

In Auswertung des EMOTIKON-Tests im Fach Sport, bei dem die motorische Leistungsfähigkeit der Drittklässler in sechs Testaufgaben geprüft wurde, konnten etliche Talente an unserer Schule gesichtet werden. Insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen fuhren am 16.04.2013 zur Talentiade nach Wandlitz. Diese Veranstaltung wurde vom Landessportbund gemeinsam mit dem Kreissportbund und dem Schulamt Eberswalde organisiert und durchgeführt.

Ziel war es, den Kindern verschiedene Sportarten näherzubringen, die von lokalen und regionalen Sportvereinen angeboten werden und ggf. talentierte und begabte Sportler weiter zu fördern. Es war ein Vormittag mit viel Spaß und sportlichem Eifer.

Anke Mosler (Lehrerin)

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

8. Soundtour
Randspiele Zepernick

Ein mobiler Klangnachmittag von Innen nach Außen, von der Mitte zum Rand, von Berlin nach Panketal

Zeitgenössische Musik unterwegs zu neuen Räumen, Konzerte in Ateliers, Cafés, Galerien und Kirchen

05. JULI, 20:00 DIE LANGE NACHT DAVOR
SANKT ANNEN KIRCHE ZEPERNICK

SOUNDTOUR am 06. JULI von 13:00 bis 21:00
BEGINN:13:00 ACKER-STADT-PALAST, BERLIN

07. JULI, 14:00 ABSCHLUSSMATINEE
SANKT ANNEN KIRCHE ZEPERNICK

Infos zur Tour und zu den Konzerten:
www.randspiele.de

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 18

Country und Oldies

präsentiert vom Förderverein der Dorfkirche Schwanebeck e.V.
Die Mädchenband „Cloudy blue sky“ aus Bln-Reinickendorf spielt am 23. Juni um 16:00 im ev. Gemeindegarten (bei Regen im Hause), Dorfstr. 8, OT Schwanebeck ein Open-Air-Konzert mit vielen bekannten und unbekannten Stücken.
Alle Panketaler sind herzlich eingeladen.

Eintritt 5,00 Euro an der Kasse

Klaus Ulrich
FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.

„Mitten ins Leben“ – Liedermacherabend mit Joachim Georg

Er ist nicht nur Pastor mit viel Menschenkenntnis und Lebenserfahrung, sondern auch passionierter Liedermacher im Stil von Reinhard Mey. Am **5. Juni** gastiert er um **19 Uhr** gemeinsam mit Agnes Linke-Georg (Flöten, Gesang, Percussion) mit seinem Programm „Mitten ins Leben“ in der Friedenskapelle Zepernick, Straße der Jugend 15, 16341 Panketal. Herzliche Einladung! (Eintritt frei, Spenden willkommen)

Thomas Steinbacher

Gottesdienste der Evangelisch-methodistische Kirche 2013

Sonntag, 2.6., 9:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16.6., 10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 23.6., 10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 30.6., 9:30 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche, Friedenskapelle Zepernick, Straße der Jugend 15, 16341 Panketal.

POLITIK

SPD-Fraktionssitzung

Die nächste Fraktionssitzung findet am Donnerstag, dem 13.06.2013 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Panketal in der Schönower Straße 105 statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung.
Gäste sind herzlich eingeladen.

Ursula Gambal-Voß
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Die CDU und der Heilige Martin im Juni 2013

Der CDU-Gemeindeverband Panketal will auf der diesjährigen Schlendermeile mit den Bürgern ins Gespräch darüber kommen, was denn die Geschichte vom „Heiligen Martin“ für unsere heutige Zeit bedeutet.

Schon fünfmal haben wir mit großem Erfolg (über 600 Teilnehmer) unseren Martinsumzug durchgeführt.

Eine repräsentative Umfrage ergab, dass fast 40 % so etwas wunderbar fanden und sich schon auf 2013 freuen, was wir natürlich als Ansporn sehen.
Erstaunt hat uns aber, dass reichlich die Hälfte meinten, so etwas passe nicht mehr in unsere heutige Zeit.
Das Teilen mit Bedürftigen passt nicht in die heutige Zeit?
Dabei hat doch gerade die Diskussion um die Einführung des Gebührenmodells bei Trinkwasser gezeigt, dass hier sehr unterschiedliche Auffassungen bestehen. Das nicht nur innerhalb der Bevölkerung, sondern selbst in der CDU, was für eine Volkspartei allerdings nicht ungewöhnlich ist.
Kommen Sie bei uns vorbei. Jedes Gespräch ist ein Gewinn … auch für uns, das wollen wir Ihnen nicht verschweigen.
Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens von 15.00 bis 16.00 Uhr können Sie den Erzähler der vorjährigen Martinsgeschichte sogar persönlich fragen, ob den MdB Hans-Georg von der Marwitz dieses Jahr wieder die Martinsgeschichte so spannend vortragen will, wie schon 2012.

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

DIE LINKE Panketal informiert:

Die ***Mitgliederversammlung*** des Ortsverbandes DIE LINKE Panketal
beschäftigt sich am **Montag, dem 10. Juni 2013** mit aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde.
Die Versammlung findet im **Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt und beginnt 19:00 Uhr.

Im Mittelpunkt der ***Fraktionssitzung*** am **Mittwoch, dem 12. Juni** 2013 stehen die Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Juni 2013 und weitere kommunalpolitische Themen. Die Sitzung findet in der Bibliothek, **Schönower Straße 105** statt und beginnt um 18:30 Uhr.

Den ***Stammtisch der Panketaler LINKEN*** haben wir
am **26. Juni 2013 ab 19:00 Uhr** wieder in Leo’s Restauration, Schönower Straße, reserviert. Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre aktuelle gesellschaftspolitische Themen zu diskutieren, ist herzlich willkommen.

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr an der
Schlendermeile am 22.Juni 2013
und freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche

Weitere Informationen u.a. über aktuelle Debatten zur **Schulentwicklung** und zum erfolgreichen **Einwohnerantrag „Sozialverträgliche Kostenbeteiligung Trinkwasser“** finden Sie im Internet unter: www.dielinke-Panketal.de
Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 19

Naturnahe Gartengestaltung – Grüner Bürgerstammtisch am 07.06.2013 in Panketal

Die naturnahe Gartengestaltung steht im Zentrum des nächsten Bürgerstammtisches der Niederbarnimer Bündnisgrünen am 07.06.2013.
Wir wollen dabei Möglichkeiten erkunden, auch kleinere Flächen als vielfältigen Lebensraum im biologischen Gleichgewicht zu erhalten. Zu unseren Gästen gehört diesmal u.a. der Barnimer NABU-Vorsitzende Andreas Reichling.
Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Weinkeller von „LEO´s Restauration“ (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).
Wir freuen uns auf eine vielfältige Diskussion mit Ihnen!

Für den Vorstand
Stefan Stahlbaum

Bündnis 90 / Die Grünen in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch[1)]

A Hauptthemen der Gemeindevertretung am folgenden Montag
(u.a. Schulentwicklung, Gemeindestraßenausbau)

B Bürgerbudget
Weiterentwicklung des Bürgerbudget mit Kriterien für die Vergabe der 50.000 Euro

C Demokratie in Panketal
Welche Konsequenzen haben die 3 Gemeindevertreter der Linkspartei aus ihren Verfehlungen
gezogen (s. auch gleich lautender Antrag, Panke Spiegel, Bucher Bote)

Ort: Italienisches Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick
Wann: Freitag, den 21. 06. 2013 ab 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Bei schönem Wetter sind wir im Gartenbereich.

Aktuelle Informationen sind auf unserer Webseite www.gruene-panketal.de.
Die Themen werden auf Wunsch der Gäste ergänzt.

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

1) Auch der sogenannte Regionalvorstand Niederbarnim führt zu verschiedenen Themen Plauderrunden mit der Bezeichnung Bürgerstammtisch in Leos Restauration in Panketal durch. Die überwiegend Bernauer Neumitglieder vertreten oft nicht Grüne nachhaltige Standpunkte und meistens nicht die Panketaler sondern Bernauer Interessen.

Die Grünen Positionen in Panketal werden von den 15 Mitgliedern der Gesamtfraktion erarbeitet und vertreten (Gemeindevertreter, sachkundige Einwohner und Beraterteam). Besonders zu den Themen Gemeindefusion Bernau und Panketal, ÖPNV Buslinien und zu den Schulstandorten haben wir in Panketal grundsätzlich andere Positionen als die Parteifunktionäre des Regionalvorstands.

Wieviel Schule darfs denn sein?

Unter diesem Motto möchte sie der SPD Ortsverein am Montag den **3. Juni 2013 um 19 Uhr** zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Schulstruktur einladen. An Hand von Fakten und Daten wollen wir die Ist-Situation beleuchten und erörtern, was wünschenswert und angemessen ist. Dabei wird es einerseits um das Thema Grundschule, aber auch um die Frage Schulträgerschaft für den Schulstandort Zepernick gehen. Seien Sie herzlich willkommen und bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen mit.

Ort: Heinestr. 1, AWO
SPD Ortsverein Panketal
www.spd-panketal.de

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Polizeiberichte der Polizeiinspektion Barnim

Diebstahl aus Einfamilienhaus
Wie der Polizei am 16.04.13 bekannt wurde, kam es bereits am 15.04.13 zu einem Diebstahl aus einem Einfamilienhaus in der Lisztstraße in Zepernick. Durch Hinweise wurde der Hauseigentümerin am 16.04.13 bekannt, dass sich zwei Frauen in den Nachmittagsstunden des Tages zuvor in der Straße aufhielten und anscheinend dortige Grundstücke betraten. Später stiegen die Frauen zu einem unbekannten Mann in einen PKW mit Berliner Kennzeichen und verließen die Straße. Nach diesen Hinweisen wurde die Hauseigentümerin misstrauisch, unterzog ihr eigenes Haus einer Kontrolle und stellte das Fehlen von Bargeld fest. Zur Tatzeit befand sich die Eigentümerin zwar im Haus, jedoch stand nach ersten polizeilichen Erkenntnissen zwischenzeitlich die Haustür offen. Eine Anzeige wurde erstattet, die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Ob ein Zusammenhang zu den beschriebenen Frauen besteht, ist derzeit unklar.
Zu einem weiteren Einbruch kam es am 16.04.13 in der Schweizer Straße, ebenfalls in Zepernick. Die kurze Abwesenheit der Eigentümerin von 17:15 Uhr bis 17:40 Uhr nutzten der/die unbekannten Täter aus, um in das verschlossene Haus einzudringen. Die Innenräume wurde durchsucht und eine Geldbörse entwendet. Die Schadenshöhe wird mit circa 60 Euro angegeben.
Zur Sicherung der Spuren am Tatort wurden Kriminaltechniker eingesetzt. Auch in diesem Fall ermittelt die Kriminalpolizei.
Sollten Beobachtungen gemacht worden sein, welche im Zusammenhang mit dem Diebstahl stehen könnten, sprich verdächtige Personen- bzw. Fahrzeugbewegungen, richten Sie ihre Hinweise an die Kriminalpolizei der Polizeiinspektion Barnim unter der Telefonnummer 03338 3611101 oder jede andere Polizeidienststelle. Hinweise können ebenfalls über den Internetauftritt der Polizei des Landes Brandenburg, www.internetwache.brandenburg.de, gemacht werden.

Verkehrsunfall mit Verletzten
Zu einem Auffahrunfall mit drei beteiligten PKW kam es in den Vormittagsstunden des 17.04.13 auf der Bucher Straße in Zepernick. Dabei wurden drei Personen verletzt und zur ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.
Glücklicherweise zogen sich die Beteiligten nur leichte Verletzungen zu. Für den Einsatz eines Rettungshubschraubers musste die Straße kurzzeitig gesperrt werden. Die Fahrzeuge waren

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 20

nicht mehr fahrbereit, der Gesamtschaden wird auf 7000 Euro geschätzt. Die Polizei nahm den Unfall auf.

Unfallflucht in Zepernick
Aufgrund eines Verkehrsunfalls am Vormittag des 17.04.2013 kam es zu einem Polizeieinsatz in der Bucher Straße in Zepernick. Während der Unfallaufnahme beobachteten Polizeibeamte, wie ein PKW VW auf dem Gehweg fuhr und dabei gegen ein Straßenschild stieß. Der PKW fuhr ohne anzuhalten weiter, konnte jedoch kurze Zeit später in Zepernick festgestellt werden. Gegen den 70-jährigen Fahrzeugführer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unerlaubten Entfernen vom Unfallort eingeleitet.

Diebstahl aus Einfamilienhaus
Wie der Polizei erst am 18.04.2013 bekannt wurde, kam es bereits am 06.04.13 zwischen 10:30 Uhr und 11:00 Uhr zu einem Diebstahl aus einem Einfamilienhaus in der Zepernicker Straße in Schwanebeck. Die Hauseigentümerin zog beim Verlassen ihres Hauses nur die Tür ins Schloss, lies das Gartentor offen und ging mit ihrem Hund Gassi.
Als sie kurze Zeit später wieder zu Hause war, musste sie das Fehlen ihres Portemonnaie feststellen, in welchem sich ca. 100 Euro befanden.
Im Zusammenhang mit dieser Tat könnte eine männliche Person stehen, welche am Vortag plötzlich am offenen Gartentor der Geschädigten stand und nach einer Luftpumpe bzw. nach dem Weg nach Berlin fragte.
Gleichwohl könnte diese Tat auch im Zusammenhang mit den beiden Taten vom 15.04.2013 in der Lisztstraße in Zepernick sowie vom 16.04.2013 in der Schweizer Straße in Zepernick stehen.
In allen Fällen wurden jeweils die Abwesenheiten der Eigentümer bzw. die offenstehenden Türen ausgenutzt, um in das Haus zu gelangen.
Sollten Beobachtungen gemacht worden sein, welche im Zusammenhang mit den genannten Diebstahlshandlungen stehen könnten, so u.a. verdächtige Personen- bzw. Fahrzeugbewegungen, richten sie bitte ihre Hinweise an die Kriminalpolizei der Polizeiinspektion Barnim unter der Telefonnummer 03338 3611101 oder an jede andere Polizeidienststelle.Hinweise können ebenfalls über den Internetauftritt der Polizei des Landes Brandenburg, www.internetwache.brandenburg.de, gemacht werden.

Diebstahl aus Bungalow in Schwanebeck
Der Geschädigte zeigte am 19.04.2013 gegen 08:00 Uhr bei der Polizei einen Einbruch in seine Gartenlaube an der Rathenaustraße an. Dabei hebelten der oder die Täter die Eingangstür seiner Gartenlaube auf und stahlen den dort abgestellten Rasenmäher im Wert von ungefähr 300 Euro. Eine Anzeige wurde von der Polizei aufgenommen.

Wohnungseinbruch in Zepernick
Am 19.04.2013 um 08:30 Uhr informierte die Geschädigte die Polizei darüber, dass unbekannte Täter in ihr Einfamilienhaus an der Menzelstraße eingedrungen sind. Dazu schlugen diese eine Scheibe der rückwärtigen Seite des Hauses ein.
Aus dem Haus wurde Schmuck, ein Laptop sowie Alkoholika entwendet.
Der Schaden insgesamt beträgt derzeit ca. 1.500 Euro.
Zur Beweissicherung und um die weitere Bearbeitung durch die Kriminalpolizei zu unterstützen, sicherten die Kriminaltechniker die am Tatort hinterlassenen Spuren der Täter.

Diebstahl aus Einfamilienhaus
Am 24.04.2013 gegen 15:30 Uhr teilte ein Hauseigentümer aus der Pitztaler Straße in Zepernick mit, dass er bestohlen wurde. Aus den im Haus liegenden Geldbörsen wurde Bargeld entwendet. Der Mann gab an, dass er gegen 12:00 Uhr auf seinem Grundstück Rasen mähte und während dieser Zeit ein unbekannter junger Mann sein Grundstück betrat. Er fragte nach einer Luftpumpe. Zu diesem Zeitpunkt war das Haus unverschlossen. Am Nachmittag bemerkte der Eigentümer, dass Geld in Höhe von ca. 85,00 Euro fehlte. Ob der junge unbekannte Mann mit dem Diebstahl in Zusammenhang steht, ist bislang nicht geklärt. Die Polizei nahm vor Ort den Sachverhalt auf, die Kriminalpolizei ermittelt in diesem Fall weiter.

Versuchter Wohnungseinbruch
In der Nacht vom 26.04. zum 27.04.13 wurde durch unbekannte Täter versucht in ein Einfamilienhaus in Zepernick einzudringen. Der oder die unbekannten Täter versuchten mittels Stein die einbruchshemmende Doppelverglasung zu durchschlagen. Dies gelang ihnen nicht und sie verließen den Tatort, ohne in das Wohnhaus eingedrungen zu sein. Der Sachschaden beträgt ca. 500 Euro. Die Kriminalpolizei nahm ihre Ermittlungen auf.

Wieder Versuchter Einbruch in ein Einfamilienhaus in Zepernick
Am Nachmittag des 25.04.2013 versuchten Unbekannte in der kurzen Zeit zwischen 14:30 Uhr und 14:55 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Treseburger Straße einzudringen. Zwei Fenster wurden beschädigt nachdem der/die Täter versuchten, diese aufzuhebeln. Es blieb bei dem Versuch, die eingesetzten Polizeibeamten sicherten die Spuren vor Ort und nahmen eine Anzeige auf. Der entstandene Schaden beträgt ca. 500,00 Euro.

Willkommen zum Jahresfest im Grünen!

Einblicke in diakonisches Handeln heute gewinnen und Gemeinschaft erleben, diese Chance bietet das **108. Jahresfest, zu dem die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal am Sonntag, 16. Juni 2013,** herzlich einlädt. Es steht unter dem Motto „ZUKUNFT LEBEN“.

Aus dem Programm:
10.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel in der Waldkirche. Predigt: Kirchenrätin Susanne Kahl-Passoth, Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

ab 11.30 Uhr Informations- u. Mitmachangebote für Groß und Klein an zahlreichen Ständen, Mittags- und Kaffeeangebot, Führungen, Bibelzelt mit Staatssekretär Prof. Dr. Wolfgang Schroeder (Potsdam), Bühnenprogramm

15.00 Uhr Abschlussveranstaltung in der Waldkirche mit Musical „Auszug aus Ägypten“, es wirken mit: Mitarbeitende, Bewohner/innen und Gemeindeglieder
(Änderungen vorbehalten)

Zwischen 8.30 und 10.00 Uhr halbstündlich Busshuttleverkehr Lobetal - S-Bahn Bernau und ab 16.15 Uhr zurück.
Infotelefon: 03338 / 66 789 / www.lobetal.de

Wir eröffnen Lebenschancen für Menschen mit Behinderung, Senior/innen sowie epilepsiekranke und suchtkranke Menschen.

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 21

WIRTSCHAFT

Finanzanlagevermittler

Neu!
Erlaubnispflicht nach § 34 f Gewerbeordnung (GewO)

Finanzanlagevermittler, die am 01.01.2013 eine Erlaubnis für die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen im Sinne des § 34 c Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 GewO oder für die Anlageberatung nach § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GewO haben und die Tätigkeit weiter ausüben wollen, sind verpflichtet, eine Erlaubnis nach § 34 f Absatz 1 GewO zu beantragen.

Die Erlaubniserteilung wurde an die örtlichen Ordnungsbehörden übertragen. Zuständig für die Gemeinde Panketal ist das Gewerbeamt, Frau Steinhausen, in der Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Auskünfte über die Antragstellung, Gebühren etc. erhalten Sie vor Ort oder telefonisch unter der Rufnummer 030/94511103.

Steinhausen
SB Gewerbeamt

Einladung zum 27. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem 27. Unternehmerstammtisch Panketal ein.

Wann: am Dienstag, dem **11. Juni 2013, um 19:00 Uhr**
Wo: in der Finanzkanzlei der SwissLife Select für Berlin/Brandenburg,
Heinestraße 89, 16341 Panketal

An diesem Abend wird **Jürgen Mai,** Teamleiter für SwissLife Select, Gastgeber des Unternehmerstammtisches sein und uns Informationen zu dem Thema

„So fängt Zukunft an – Maßgeschneiderte Lösungen auf Basis Ihrer individuellen Ziele und Wünsche."

präsentieren.

Er gibt Auskunft darüber: Wer ist SwissLife, was bietet SwissLife Select, wieso gibt es über 4 Millionen zufriedene Kunden weltweit, warum vertrauen in Deutschland über 1 Million Kunden und rund 50.000 Unternehmen der Kompetenz der Berater von SwissLife Select, was beinhaltet ein „Persönliches Finanzgutachten". Sie erhalten fachkundige Antworten auf all Ihre Fragen.
Im Anschluss an den offiziellen Teil erwarten Sie eine offene Diskussionsrunde, Gelegenheit zum Austausch untereinander in ungezwungener Atmosphäre sowie ein Buffet.

Vielleicht haben wir einen schönen Sommerabend, an dem man auch draußen sitzen kann, denken Sie deshalb an die dem Wetter entsprechende Kleidung.
Bitte vergessen Sie nicht Ihre Visitenkarten, Flyer oder anderen Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten wie immer die Gelegenheit, diese auszulegen. Sollten Sie selbst Interesse daran haben, Ihr Unternehmen oder ein interessantes Thema zu präsentieren, können Sie sich direkt am Stammtischabend bewerben oder Sie rufen uns an. Der Kostenbeitrag von 11,00 EUR pro Person ist wie auch beim letzten Mal wieder vorab zu entrichten.

Ihre verbindliche Teilnahmemeldung richten Sie bitte **bis zum 4. Juni 2013** an:

PUNCTUM Büro Management & Service
Susann Schmidt-Jentzeff
Telefon: 0160 96797755
Fax: 030 93025582
E-Mail: info@panketal-bueroservice.de

Gerne können Sie dazu das vorbereitete Anmeldeformular verwenden.

Das Organisationsteam
Susann Schmidt-Jentzeff & Astrid Sommerfeldt

Anmeldung Unternehmerstammtisch Panketal

Bitte **per Fax:** ***030 93025582*** oder **per E-Mail:** ***info@panketal-bueroservice.de***

bis zum 04.06.2013 ausgefüllt zurücksenden! Herzlichen Dank.

Name, Vorname	
Firma	
Anschrift	
Telefon für evtl. Rückfragen	
E-Mail	

Verbindliche Teilnahmeerklärung zum 27. Unternehmerstammtisch Panketal

Am: 11. Juni 2013
Um: 19:00 Uhr
Ort: Finanzkanzlei SwissLife Select
Heinestraße 89
16341 Panketal

○ Ja, ich komme gern.
○ Ja, ich komme in Begleitung von _____ Person(en).
○ Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

Datum/Unterschrift

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 22

Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 22.04.13 beschlossen, dass im Bereich der Trinkwasserversorgung die Finanzierung vom Beitrags- auf das Gebührenmodell erfolgen wird.
Von dieser Umstellung unberührt bleibt die Kostenerstattungssatzung für Wasser-Hausanschlüsse. Der Hausanschluss gehört nicht zur öffentlichen Wasserversorgungsanlage.

Die Herstellung, Erneuerung, Verbesserung, Beseitigung und Unterhaltung der Hausanschlüsse ist auch weiterhin kostenerstattungspflichtig. Die Kostenerstattung ist vom Grundstückseigentümer zu zahlen. Dabei versteht man unter dem Hausanschluss die Verbindung von der Versorgungsleitung in der Straße bis zur Wasserzählereinbaugarnitur, die Bestandteil des Hausanschlusses ist.

gez.
Rinne
Werkleiterin

Kombambini- Kurse

Jetzt auch bei uns in Panketal: Kombambini Kurse

Hand in Hand

Wann: ab August 2013
Uhrzeit: montags 13.30-14.30
Wo: im Familienzentrum „ Hand in Hand"

Kita am Birkenwäldchen
Wernigeroder Str.24-26
16341 Panketal
Tel.030-94 79 88 50

Kinder sind von Geburt an vollwertige Persönlichkeiten und Akteure ihrer Entwicklung. In den KomBambini-Kursen begleiten wir die Eltern mit ihren Kindern bis zu 1,5 Jahre lang in den sensiblen Phasen der Kommunikation. Die Stunden sind thematisch aufgebaut und geben Sinnesanregungen wie Babymassage, Sport, Spiel und Gesang.

Anmeldung und Infos unter:
www.kombambini.de
033397/68102

Vielfarb-Kita

0657_Panketal Bote_05 21.05.2013 14:04 Uhr Seite 23

Neues aus dem Hort Zepernick

Das Schuljahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, schließlich beginnen die Sommerferien in diesem Jahr wieder sehr früh. Da heißt es nicht nur fleißig lernen, sondern auch viel zu entdecken, Projekte, wie z.B. die Raketengruppe zu beenden, Ausflugsziele besuchen und Feste zu feiern.

Natürlich läuft auch die Planung für das nächste Schuljahr schon an. Nach langem hin und her wird es wohl rund 115 Schüler in 5 Parallelklassen geben. Für alle, die noch keinen Hortplatz angemeldet haben, bitten wir dies rechtzeitig im Rathaus bei Frau Schulz zu tun.

Für alle ehemaligen, jetzigen und zukünftigen Kinder wird es am 14.06. von 14 Uhr bis 16 Uhr wieder das traditionelle Schul- und Hortfest geben.

In den Sommerferien werden in den ersten drei Wochen wieder spannende Ferienspiele angeboten. Durch den Umzug der Schulklassen und Hortgruppen wird es vor der Schließzeit wieder einige anstrengende Tage – nicht nur für die Hausmeister – geben.

Ich wünsche allen Eltern und Kindern, aber auch dem gesamten Schul- und Hortpersonal eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Fabian Strzyz

Schall und Rauch – Unsere Raketen im Himmel